

Hubertusbürger Jugendfriedenspreis 2012 - Ausschreibung-

Der Traum vom Frieden – wir sind dabei!

Was wollen wir?

Während wir frühstücken, in der Schule dem Unterricht folgen oder einer Arbeit nachgehen und den Abend mit Freunden, am Computer oder vor dem Fernsehen verbringen, ist Krieg. Wir sind nicht nur „mitten im Leben vom Tod umfassen“, sondern auch „mitten im Frieden vom Krieg“. Vielen macht dieser Gedanke nichts aus: Dass es Kriege gibt, scheint fast ein Gesetz und der Frieden ein Geschenk zu sein.

Das Jahr 2013 wird Anlass geben, über Krieg und Frieden wieder einmal gründlich nachzudenken: Wir begehen den 250. Jahrestag des Hubertusbürger Friedens, im Februar 1763 unter der Vermittlung von Sachsen auf Schloss Hubertusburg geschlossen, der den Siebenjährigen Krieg zwischen Preußen, Sachsen und Österreich beendete. Nur 50 Jahre später, im Oktober 1813, und nur 50 Kilometer von Schloss Hubertusburg entfernt, fand eine der bis dahin größten und verlustreichsten militärischen Auseinandersetzungen in der Geschichte statt, die Völkerschlacht bei Leipzig, an der u. a. wiederum Preußen und Österreich, darüber hinaus vor allem Frankreich und Russland beteiligt waren. Die Hubertusburg wurde Lazarett. Auf Pferdekarren wurden die Verwundeten vom Schlachtfeld in Probstheida hierher gebracht; viele von ihnen starben. Sie fanden im Franzosengrab in dem kleinen Wäldchen Lindigt am Horstsee bei Wermsdorf ihre letzte Ruhestatt.

Der Hubertusbürger Jugendfriedenspreis wird nach 2010 zum zweiten Mal ausgelobt. Auch diesmal wollen wir nicht abschalten, wenn es um das Thema geht, sondern Euch anhand solcher historischen Kriegs- und Friedensereignisse und der aktuellen Geschehnisse in der Welt dazu anregen, Euch mit der Frage „Krieg oder Frieden“ auseinanderzusetzen.

Wer seid Ihr?

Ihr seid bis 25 Jahre alt und interessiert Euch für das, was um Euch herum und in entfernteren Regionen der Erde geschieht. Und Ihr wollt in einer friedlichen Welt leben, wollt die Pläne für Euer Leben nicht durch kriegerische Auseinandersetzungen bedrohen oder gar zerstören lassen. Ihr wollt nicht nur darüber reden, Ihr wollt etwas dafür tun.

Wer sind wir?

Wir sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, die am Ort des Hubertusburger Friedens auch heute etwas für den Frieden tun wollen und vom 21. bis 23. September 2012 die 4. Hubertusburger Friedensgespräche ausrichten werden.

Wie kommen wir zueinander?

Ihr macht Euch allein oder mit Anderen zum Thema
„Der Traum vom Frieden – wir sind dabei!“

Gedanken und bringt sie in Form einer darstellend- oder bildend-künstlerischen Arbeit, eines Gedichtes, Sketches, einer Geschichte, Reportage oder einer wissenschaftlichen Abhandlung zu Papier. In der Form seid Ihr völlig frei.

Die Abgabe Eurer Beiträge muss **bis 15. Juni 2012** beim

Freundeskreis Schloss Hubertusburg e.V.,

Hubertusburg Nr. 19, 04779 Wermsdorf

oder kontakt@freundeskreis-hubertusburg.de, erfolgen.

Dort sind auch Rückfragen möglich.

Worin besteht der Preis?

Für die drei besten Arbeiten gibt es den Pokal „Hubertusburger Jugend-Friedenspreis 2012“ und einen Geldpreis. Sie werden im Rahmen der 4. Hubertusburger Friedensgespräche vorgetragen bzw. ausgestellt sowie im Protokollband der Tagung kostenlos veröffentlicht. Jeder Teilnehmer erhält eine Ehrenurkunde, unterzeichnet vom Schirmherren/von der Schirmherrin dieser Veranstaltung. Und natürlich seid Ihr herzlich eingeladen, die 4. Hubertusburger Friedensgespräche kostenlos zu besuchen!

www.freundeskreis-hubertusburg.de oder

www.placesofpeace.eu